

Antrag für den Mühldorfer Hilfsfonds

Angaben zur Person:

Name: _____

Adresse: _____

84453 Mühldorf a. Inn

Tel.Nr. _____

ggf. Angaben zur

betreuenden Person/Einrichtung:

Name: _____

Adresse: _____

Tel.Nr./Email: _____

Notlage:

Zielrichtung der Hilfe (Mehrfachnennungen möglich):

- Finanzielle Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, von Kindern und Jugendliche mit sozialen Problemen sowie von behinderten und kranken und/oder alte Menschen
- Beihilfe von bei Problemen im Rahmen von vorschulischer und schulischer Betreuung (z.B. Mittagsverpflegung, -betreuung)
- Beihilfe bei Problemen im Rahmen von schulischen und außerschulischen Veranstaltungen
- Unterstützung kinderreicher Familien
- Beihilfe zur Pflege und Betreuung in Not befindlicher behinderter, alter und kranker Menschen (z.B. durch die Förderung von Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe und die Förderung des Besuchs kultureller Veranstaltungen)
- Unterstützung öffentlicher und gemeinnütziger Institutionen, die die Jugend-, Erwachsenen und Altenhilfe fördern (z.B. Seniorenclubs)
- Förderung der Integration von Menschen mit sozialer Benachteiligung, insbesondere - aber nicht ausschließlich – von Menschen mit Migrationshintergrund (z.B. durch Sprachförderung, durch Integration in soziokulturelle Freizeitstrukturen, wie Sport-, Bürger- und Kulturvereine, durch interkulturelle Begegnungen)
- Förderung im Rahmen der Gesundheitshilfe, wenn Kosten nicht von der Krankenversicherung nicht übernommen werden, sowie therapeutische Angebote
- Unterstützung sonstiger Personen in einer Notsituation
- _____

Gewährung von Mitteln

a) Der Antrag auf Gewährung von Mitteln muss in schriftlicher Form

- vom Bedürftigen selbst oder
- von einer diesen betreuenden Person oder
- von einer Einrichtung

bei der Kreisstadt Mühldorf a. Inn gestellt werden. Die wirtschaftliche Hilfsbedürftigkeit ist nachzuweisen durch

- einen Bescheid über den Empfang von Sozialleistungen oder
- eine Bestätigung einer im Sozial-, Schul- oder Kinderbetreuungsbereich tätigen Person, die über die Verhältnisse der Hilfsbedürftigkeit vertraut ist.

Soweit ein Antrag auf Gewährung von Mitteln durch soziale Institutionen gestellt wird und die Institution als solche unterstützt werden soll, ist ein Bezug zu einer konkreten hilfsbedürftigen Person nicht erforderlich. Der Antrag der Institution muss allerdings das Vorhandensein von hilfsbedürftigen Personen darstellen.

b) Die Entscheidung über die Auszahlung von Mitteln bis zu einer Höhe von 4.500 € im Einzelfall trifft der 1. Bürgermeister zusammen mit dem Leiter des Rechtsamtes und der Leiterin der Bürgerhilfsstelle. Die Entscheidung ist in einem Aktenvermerk zu dokumentieren. Höhere Auszahlungsentscheidungen trifft das nach der jeweils gültigen Geschäftsordnung des Stadtrates zuständige Gremium.

c) Die Unterstützung erfolgt vorrangig durch Sachleistungen, Darlehen, unmittelbare Übernahme von Gebühren udgl. Eine Aushändigung der Unterstützung erfolgt nur in Ausnahmefällen in bar.

d) Die Mittel im Hilfsfonds dürfen nur für Zwecke verwendet werden, die diesen Richtlinien entsprechen.

e) Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Mitteln besteht nicht.

f) Der Stadtrat wird jährlich im Rahmen des Spendenberichts über die gewährten Unterstützungen und eingehenden Mittel informiert.

Unterschrift des/der Antragstellers/Antragstellerin

Notwendiger Mittelbetrag: _____ Euro

Nachweise: _____

Mittelbewilligung:

nein

ja

Bankverbindung:

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Begründung:

Mühldorf a. Inn, den _____

1. Bürgermeister
Michael Hetzl

Leiter Rechtsamt
Peter Abt

Verwaltung Hilfsfonds
Elisabeth Demmelhuber

Referentin für
Senioren&Soziales
Claudia Hausberger